

Unterrichtsmaterial: Cœur fondant / Didaktisch-methodischer Kommentar

## Arbeitsblatt

# CŒUR FONDANT : HERANFÜHRUNG AN DEN FILM Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

**Fächer:** Deutsch, Ethik, Lebenskunde,  
Kunst, Musik ab 6 Jahren, ab 1. Klasse

### **Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:**

Die Schüler/-innen denken sich eine Geschichte aus und basteln dazu Puppen, Figuren oder Modelle oder sie fertigen einen Stop-Motion-Film an (ab 4. Klasse). In Deutsch liegt der Kompetenzschwerpunkt auf dem Sprechen und Zuhören beziehungsweise ab der Jahrgangsstufe 3/4 auf dem Schreiben (erhöhtes Niveau), in Ethik und Lebenskunde auf dem Wahrnehmen und Deuten, in Kunst auf dem Gestalten. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung der Auseinandersetzung mit den Wirkungsweisen filmischer Gestaltungsmittel

### **Didaktisch-methodischer Kommentar:**

Die Schüler/-innen nähern sich dem Film, indem sie Vermutungen über die Filmfiguren anstellen, sich mit der Machart des Films und ihren bisherigen Erfahrungen mit [Animationsfilmen](#)- oder Serien auseinandersetzen. Sollte das Wissen darüber, was unter einem Animationsfilm verstanden wird, noch nicht vorhanden sein, informiert die Lehrkraft die Lernenden.

Während der Filmsichtung fokussieren die

Schüler/-innen arbeitsteilig inhaltliche und filmästhetische Aspekte. Im Anschluss tauschen sie sich über ihr Filmerlebnis aus und vergleichen ihre Beobachtungen. Dabei vergleichen sie insbesondere auch ihre Vermutungen über die Charaktereigenschaften der Filmfiguren mit den tatsächlichen Eigenschaften, woraus sich eine Diskussion über Vorurteile ergibt, die von der Lehrkraft moderiert wird. Zudem findet in diesem Rahmen eine Reflexion über den gezielten Einsatz filmischer Gestaltungsmittel und deren Wirkungsweisen statt (hier insbesondere [Farbgestaltung](#), [Filmmusik](#) und [Kameraperspektiven](#)), um eine Filmfigur beispielsweise bedrohlich, ängstlich oder freundlich darzustellen. Zur Verdeutlichung können Ausschnitte des Films oder auch der gesamte Film erneut gezeigt werden. In Kleingruppen erfinden sie schließlich eine Geschichte, basteln dazu die Figuren und malen die jeweiligen Hintergründe. Das Material kann zur Verfügung gestellt werden oder die Schüler/-innen bringen es mit.

Optional und zur Vertiefung, ab der 4. Klasse, drehen sie einen [Stop-Motion-Film](#). Idealerweise

Autor/in:

Lena Sophie Gutfreund

weise werden den Schüler/-innen hierfür Tablets mit einer bereits installierten Stop-Motion App zur Verfügung gestellt. Ihre Ergebnisse stellen sie sich gegenseitig vor und werten sie kriteriengeleitet aus.

**Hinweis:** cœur fondant (frz.) heißt wörtlich übersetzt schmelzendes Herz. Bei einem Schokoladenkuchen meint das den flüssigen inneren Kern.

**Hinweise zu Materialien und Software:**

Für die Anfertigung des Stop-Motions-Films gibt es beispielsweise die kostenlose App [Stop Motion Studio](#). Die optionale Aufgabe zur Anfertigung des Stop Motion Films ist für Schüler/-innen ab der 4. Klasse angelegt. Der Film kann ob des sehr einfachen Bedienens der App jedoch bereits mit Kindern ab dem späten Kitaalter realisiert werden, hier jedoch ohne Rekurs auf die filmsprachlichen Fachbegriffe.

Was das Material für die Anfertigung der

Figuren betrifft, kann die Lehrkraft mit den Schüler/-innen zusammen zunächst Ideen sammeln. Die Materialien können dann entweder von den Schüler/-innen mitgebracht oder zur Verfügung gestellt werden. Mögliche Materialien sind beispielsweise Knete oder Modelliermasse, weißer und bunter Karton, Watte, Basteldraht, selbstklebende Kulleraugen, Blätter, kleine Äste, Wasabi Tape, Korken, Verpackungen, Eierkartons, Steine, Stoffreste, Perlen, Pompons, Filz.

**Wichtiger Tipp:** Die Figuren sollten nicht zu klein gemacht werden und sollten stabil stehen können. Auch helfen bewegliche Arme bei der Animation. Alternativ können sie auch liegend auf einem horizontalen Hintergrund animiert werden können.